

Niederschrift über die 29. Sitzung des Bezirksausschusses am 05.11.2019, 18:00 Uhr, Kardinal-von-Galen-Schule (Aula), Am Haus Lette 5, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Richard Bolwerk	CDU	Vertretung für Herrn Christian Segeler
Herr Johannes Börger	CDU	Vertretung für Herrn Matthias Brocks
Herr Hans-Jürgen Braukmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Cornelia Haji Bagheri Nadjar	Pro Coesfeld	
Herr Ludger Kemper	CDU	Vertretung für Herrn Rudolf Segeler
Herr Andreas Pohl	FDP	abwesend
Herr Michael Quiel	CDU	
Frau Gisela Schulze Tast	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Daniel Suhren	SPD	Vertretung für Frau Bettina Suhren
Herr Andreas Walde	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Paul Zumbült
Herr Holger Weiling	CDU	
Herr Florian Wenning	CDU	
Frau Andrea Wichmann	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Ralf Nielsen	SPD	abwesend
Herr Bernd Rengshausen	CDU	abwesend
Herr Felix Richter	AfC/Familie	abwesend
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bernhard Kestermann, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:10 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Bebauungsplan Nr. 7a "Heimathaus Lette" - Aufstellung- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 258/2019
- 3 Erschließung des Wohngebietes Meddingheide II in Lette
Vorlage: 269/2019
- 4 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Erschließungsvertrag zur Entwicklung des Baugebietes "Meddingheide II"
Vorlage: 271/2019
- 3 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Kestermann informiert die Ausschussmitglieder über den Sachstand der DIEK-Projekte:

- Die Umgestaltung des Alten Kirchplatzes einschließlich der Verkehrsberuhigung sei in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde erfolgt. Die Beantragung der Fördermittel sei für 2020 vorgesehen.
- Die abschließenden Entwürfe für die Umgestaltung des Gemeindeplatzes – Generationenpark und Festplatz lägen vor. Die Abgrenzung des Plangebietes sei angepasst. Es seien Spielbereiche für Kinder und Sportgeräte für Senioren geplant.
- Projektpaten hätten beim Treffen der Koordinierungsgruppe Entwürfe zum Dorfgemeinschaftshaus im Hof Wolter vorgelegt.
- Großes Interesse zeigten Jugendliche an dem Vorhaben, einen Dirtpark zu errichten. Fraglich sei, ob dieses Projekt im DIEKs umgesetzt werden könne und welche Fördermöglichkeiten bestünden.
- Entwürfe zum Heimathaus lägen vor. Hauptsächliche Nutzer seien der Heimatverein und der Barackenlager e.V.
- Das Projekt Mühlenzentrum sei zunächst zurückgestellt worden.
- Beim Neubau der Radwege müsse die Prüfung auf Kreisebene abgewartet werden
- Durch die Unterstützung vieler Vereine hätte der Fahrradverleih um vier E-Bikes erweitert werden können.
- Hinsichtlich des Projektes Wohnmobilstellplätze könne man sich eine Anlage ohne Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten wie die in Hausdülmen vorstellen.
- Die Reithalle könne durch Übergabe an den Voltigierverein erhalten werden.
- Bzgl. der Verkehrssicherheit habe eine Begehung von Projektpaten, den Vertretern der Stadtverwaltung, des Ordnungsamtes und der Polizei stattgefunden.
- Durch die Installierung einer „Mitfahrerbank“ in der Nachbarschaft Sanden und dem Pilotprojekt „Lastenräder-Verleih“ solle die individuelle Mobilität im ländlichen Raum gesteigert werden.

Letzteres und die Modernisierung von Spielplätzen würden u.a. im Haushalt 2020 eingeplant.

Herr Stadtbaurat Backes informiert die Ausschussmitglieder über

- Planungsänderungen bzgl. des Heimathauses und die Überarbeitung des Fördergegenstandes. Hintergrund sei der Wunsch der Bezirksregierung auf eine klare Trennung der Fördergegenstände. So werde das behindertengerechte WC vom Hauptgebäude in den Anbau verlegt.
- ein Gespräch mit dem Kreis Coesfeld über das Projekt Radwege im Außenbereich, dem weitere Anfang 2020 folgen sollen.

- das Lärmgutachten zum Feuerwehrstandort. Demnach bestünden keine Bedenken gegen eine Erweiterung am Standort.

TOP 2	Bebauungsplan Nr. 7a "Heimathaus Lette" - Aufstellung- und Offenlagebeschluss Vorlage: 258/2019
-------	--

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 7a „Heimathaus Lette“ aufzustellen und das Bebauungsplanverfahren auf der Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 7a „Heimathaus Lette“ befindet sich im Ortsteil Lette und liegt innerhalb vorhandener Wohnbebauung. Der Geltungsbereich wird wie folgt definiert:

- Im Nordwesten durch die Bahnhofsallee,
- im Osten und Süden durch Wohnbebauung und eine Versorgungsanlage,
- im Südwesten und Westen durch eine Grünanlage.

Folgendes Flurstück ist im Geltungsbereich enthalten:

Stadt Coesfeld, Gemarkung Lette, Flur 19, Flurstück 922 (teilweise).

Die genaue Lage des Plangrundstücks kann dem der Sitzungsvorlage 258/2019 beigefügten Übersichtsplan und die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches kann der Plannurkunde entnommen werden.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, mit den vorliegenden Unterlagen die Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB an der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7a „Heimathaus Lette“ zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 und 2	13	0	0

TOP 3	Erschließung des Wohngebietes Meddingheide II in Lette Vorlage: 269/2019
-------	---

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes übergibt der Ausschussvorsitzende, Herr Kestermann, wegen Befangenheit die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Schürhoff.

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt Herr Stadtbaurat Backes die Varianten zur Ausbauplanung des Wohngebietes Meddingheide I vor.

Namens der Ausschussmitglieder der CDU teilt Herr Quiel mit, dass die Variante 1a mit den größeren Baumscheiben favorisiert werde.

Herr Walde gibt zu bedenken, dass bei der Ausbauplanung zahlreiche Stellplätze entfallen würden. Kinder der jungen Familien würden in einigen Jahren Parkraum für ihre Fahrzeuge benötigen und weist in dem Zusammenhang auf die teils chaotische Parksituation im Breykamp hin. Er bittet darum, auch über die Variante 0 abstimmen zu lassen.

Herr Braukmann geht davon aus, dass es zukünftig weniger Autos geben werde. Deswegen sollte die Variante 2a zum Zuge kommen, da diese eine größere Anzahl von Bäumen vorsehe.

Beschluss 1 (Variante 0):

Die Erschließung und der Ausbau des Wohngebietes Meddingheide II erfolgt nach Art, Umfang und Ausführung entsprechend der als Anlage beigefügten Planung, Variante 0

- Straßenraumgestaltung und -aufteilung im Gestaltkanon Meddingheide I
- Baumstandorte wie im Bebauungsplan
- Baumscheiben im Standardmaß 3x2,5 m
- 38 Stellplätze / 20 Bäume / 78 m² nicht versiegelte Fläche
- Keine gefangenen Einstellplätze zwischen zwei Baumscheiben: komfortable Anfahrbarkeit (aber: alle Stellplätze mit einer regelkonformen, aber nicht komfortablen Länge von 5,70 m)

Beschluss 2 (Variante 2a):

Die Erschließung und Herrichtung des Wohngebietes Meddingheide II erfolgt entsprechend der als Anlage beigefügten Planung

- Straßenausbauplanung Lageplan Variante 2
- Straßenausbauplanung Höhenplan Planstraße 1
- Straßenausbauplanung Höhenplan Planstraße 2 und 3
- Straßenausbauplanung Straßenquerschnitte SQ 1 bis SQ 7

mit dem unten beschriebenen Ausbaustandard.

Abweichend vom Lageplan Variante 2 erfolgt die Aufteilung des Straßenraumes in Bezug auf Stellplätze und Baumscheiben entsprechend des als Anlage beigefügten Gestaltungsplanes Variante 2a.

Beschluss 3 (Variante 1a):

Die Erschließung und der Ausbau des Wohngebietes Meddingheide II erfolgt nach Art, Umfang und Ausführung entsprechend der als Anlage beigefügten Planung

- Straßenausbauplanung Lageplan Variante 1
- Straßenausbauplanung Höhenplan Planstraße 1
- Straßenausbauplanung Höhenplan Planstraße 2 und 3
- Straßenausbauplanung Straßenquerschnitte SQ 1 bis SQ 7

mit dem unten beschriebenen Ausbaustandard.

Abweichend vom Lageplan Variante 1 erfolgt die Aufteilung des Straßenraumes in Bezug auf Stellplätze und Baumscheiben entsprechend des als Anlage beigefügten Gestaltungsplanes Variante 1a.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangen
Beschluss 1	1	11	0	1
Beschluss 2	2	10	0	1
Beschluss 3	9	3	0	1

TOP 4 Anfragen

Frau Schulze Tast fragt nach, wann mit der Anpflanzung der Bäume zwischen Paßstiege und Bruchstraße gerechnet werden könne.

Herr Stadtbaurat Backes teilt mit, dass das Ausschreibungsverfahren laufe.

Ergänzend:

Der Auftrag für die Anpflanzung ist erteilt. Mit der Anpflanzung wird in Kürze – auf jeden Fall vor Weihnachten – begonnen.

Herr Schürhoff erkundigt sich danach, ob das Büro plan!nvent – Büro für räumliche Planung – unter der Leitung von Herrn Dr. Frank Bröckling das DIEK auch in 2020 begleiten werde.

Herr Kestermann ergänzt, dass es sinnvoll sei, wenn eine Begleitung der Projekte auch in 2020 erfolgen würde.

Herr Stadtbaurat Backes antwortet, dass dann zusätzliche Mittel in den Haushalt 2020 eingestellt werden müssten. Zweckmäßig wäre es, wenn die jeweiligen Paten die Projekte vorantreiben würden. Herr Backes sagt zu, das Thema mit Frau Bomkamp in der Verwaltung abzustimmen.

gez. Bernhard Kestermann
Ausschussvorsitzender

gez. Horst Schürhoff
Stellv. Ausschussvorsitzender
zu den Tagesordnungspunkten drei der öffentlichen Sitzung
und zwei der nichtöffentlichen Sitzung

gez. Jürgen Höning
Schriftführer